

Auch von der Alp Blattenheid gibt es demnächst grünen Strom

WASSERVERSORGUNG Die Sanierung der Quelfassungen, Brunnenstuben, Ausgleichsbecken und Leitungen auf Baachalp und Blattenheid ist beendet. Mit dem Trinkwasser produziert die Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Strom.

Den Wasserhahn aufdrehen – und trinken! Davon können Millionen Menschen in anderen Ländern nur träumen – für uns in der Schweiz ist das hingegen so selbstverständlich, dass uns meistens gar nicht klar ist, wie privilegiert wir in dieser Hinsicht sind. Bis das kostbare Nass aber sprudelt, ist viel Arbeit notwendig. In der Region Thun wird sie hauptsächlich von der Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid (WGB) erledigt: Sie versorgt über 20 000 Menschen in 22 Gemeinden. 90 Prozent dieses Wassers stammen von den Quellen Blattenheid (oberhalb von Blumenstein) und Baachalp (oberhalb von Oberstocken). «In den vergangenen Jahren haben wir unsere Anlagen in diesen beiden Gebieten komplett saniert, womit die Trinkwasserversorgung in den nächsten 25 Jahren sichergestellt ist», sagt WGB-Betriebsleiter Dieter Börlin. «Wir haben die Quellen saniert und die ganze Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht.» Auf der Baachalp sind die Arbeiten beendet, und auf der Blattenheid sind sie ebenfalls bald abgeschlossen.

Drei Turbinen installiert

Im Zuge dieser Arbeiten hat die WGB auch in Sachen Stromproduktion aufgerüstet. Auf der Baachalp und im Reservoir Oberstocken hat sie je eine Turbine mit Generator installiert, die vom natürlichen Druck des Wassers angetrieben werden. «Diese beiden Anlagen laufen seit über



Die Turbine (unten) und der Generator (rot), mit welchen auf der Alp Blattenheid Strom produziert wird.

Bilder Marc Imboden

einem Monat problemlos und auf Hochtouren», sagt WGB-Sekretär Jürg Hauert.

Auch im Betriebsgebäude auf der Blattenheid steht seit kurzem eine Turbine. «Es handelt sich auch hier um ein Anlage, die die Firma Blue-Water-Power in Schafisheim auf unsere Bedürfnisse massgeschneidert hat», betont Dieter Börlin. «Sie ist besonders gross und funktioniert sowohl mit wenig als auch mit viel Wasser.» Da die Quellen nicht immer gleich stark sprudeln, ar-

beitet sie in einem Spektrum von 33 bis 283 Litern pro Sekunde. Dieses Wasser trifft aus computergesteuerten Düsen auf ein waagrecht liegendes Rad mit 21 Schaufeln. Jede Schaufel ist rund 30 auf 19 Zentimeter gross. Das Schaufelrad bewegt sich mit 510 Umdrehungen pro Minute. Die Achse des Rades wiederum bewegt den Generator, welcher den Strom erzeugt, der mit einer Erdleitung nach Blumenstein transportiert und ins BKW-Netz eingespeist wird. Turbine und

Generator wiegen zusammen 3,2 Tonnen. In dieser Woche wurde die Turbine mehrfach überprüft; die Probelaufe fielen zufriedenstellend aus, sodass die Turbine demnächst definitiv in Betrieb genommen werden kann.

Auch in Thierachern

Eine vierte Turbine wird die WGB im Reservoir Thierachern installieren. Zusammen werden diese vier Anlagen 1,2 Millionen Kilowattstunden jährlich produzieren, was dem Bedarf von rund

350 Haushaltungen entspricht. Die WGB wird im Rahmen der kostendeckenden Einspeisevergütung für den ökologisch produzierten Strom bezahlt, den sie ins BKW-Netz einspeist. «Wir erhalten einen Preis, der etwas höher ist als üblich», sagt Dieter Börlin. «Der Kostenrahmen von 9,9 Millionen Franken, die die WGB-Delegiertenversammlung für die Sanierung der Quelfassungen und die Anlagen zur Stromproduktion bewilligt haben, wird eingehalten.» Marc Imboden



21 Schaufelräder dieser Grösse sind am Turbinenrad angebracht. Dieses treibt den Generator an, welcher auf der Alp Blattenheid Strom erzeugt.



Das Gebäude der Wasserversorgung Blattenheid auf der gleichnamigen Alp oberhalb von Blumenstein. Die Turbine zur Stromerzeugung ist im erhöhten Gebäudeteil rechts untergebracht.

In Kürze

STEFFISBURG

Herbstmärit bei Kunz

Die Kunz Bäume und Pflanzen AG lädt morgen Samstag mit anderen Firmen an der alten Bernstrasse in Steffisburg zu ihrem traditionellen Herbstmärit. Neben pflanzlichen, tierischen und künstlerischen Highlights werden bei schönem Wetter auch Pferdewagenrundfahrten angeboten. maz

STEFFISBURG

«Deux fois C» zu Gast in der Schüür

Hinter dem Namen «Deux fois C» stecken die Vokalistin Christin Maho und Christian Hadorn am Akkordeon. Das Duo interpretiert Trouvailles aus der Welt der Chansons. Im Kulturlokal Café Restaurant Schüür an der Bernstrasse 111 in Steffisburg präsentiert das Duo übermorgen Sonntag ein Programm mit Perlen von Joseph Kosma, Piaf/Monnot, Charles Trenet, Michel Emer, Gilbert Bécaud bis zu Charles Aznavour. Kassa/Türöffnung ist um 16 Uhr, das Konzert beginnt um 17 Uhr. pd

Reservation unter Tel. 033 439 26 26 oder info@schuurkultur.ch.

IMPRESSUM

Herausgeberin

Berner Oberland Medien AG BOM

VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION

Chefredaktor: Stefan Geissbühler/sgt.

Roland Drenkel/rdh (Stv.).

Redaktion Thuner Tagblatt

Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.

Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.

Internet: www.thunertagblatt.ch.

E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,

sekretariat-tt@bom.ch,

leserbriefe-tt@bom.ch.

VERLAG

Geschäftsleitung: Konrad Maurer,

Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost

(publizistischer Leiter).

Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

Inserate

Andreas Nussbaum, Paul Stucki.

Adresse: Rampenstrasse 1,

3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.

Fax: 033 225 15 05. E-Mail:

inserate.oberland@spacemedia.ch.

Abonnemente

Telefon 0844 036 036 (Lokal tariff).

Fax 0844 031 031 (Lokal tariff).

E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.

Abonnementspreise

24 Monate Fr. 729.00; 12 Monate

Fr. 389.00; 6 Monate Fr. 212.00; 3 Monate

Fr. 114.00. Studenten- und Ausbildungs-

rabatt: 40%. Bitte Kopie Ausweis

mitschicken. Die Preise verstehen sich

inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.

Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.50

Samstag Fr. 4.00 (inkl. 2,5% MWST).

Umleitungen und Unterbrüche Fr. 5.00

Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf

www.thunertagblatt.ch/abo. Unterbrü-

che werden ab dem 1. Tag vergütet.

Internet: www.thunertagblatt.ch.

Auflage Gesamtauflage BZ Berner Zei-

tung: 173 684 Exemplare (WEMF/SW-be-

glaubigt).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,

dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf On-

linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-

ner damit einverstanden, dass die Inserate, die

vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste einge-

speisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der In-

serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-

gendwie geartete Verwendung dieser Inserate

mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied des

metrol

POOL

ANZEIGE

www.wackerthun.ch

Swiss Handball League / Nationalliga A

Sporthalle Lachen Thun

Samstag, 27. Oktober 2012 / 17:00 Uhr

Wacker Thun

Lakers Stäfa

Matchballpartner:

- Baur - Insektenschutz-Systeme
- Bike-Corner Detenbeck GmbH
- Bohrbüchsen AG
- CarXpert
- Georg W. Blatter GmbH
- Confiserie Steinmann AG
- Coop Pronto am Bahnhof
- JohnBar
- Glühwein u. mehr!
- Garage Bruno Fuhr
- H.B. Gartenbau GmbH
- Holer Martin AG
- Isenschmid AG
- Kare AG Thun
- Lordi Thun
- maria's.coffee
- li wine bar
- MIF Schweiz AG
- Haus Spar
- Prologa AG, Cash
- + Curry, Heimberg
- Restaurant Mittergärten
- Schutz Immobilien AG
- Shell Tankstelle Rosenmühle Thun
- SIS Schreinbautechnik
- Tikas Sicherheits GmbH
- Zurhölzlen Thun AG

Matchballpartner:

- Joker Club
- Wacker Thun
- Wacker Thun

Partner und Hauptsponsoren:

- ZENTRUM OBERLAND
- SPORTIX
- vaudoise
- AEK
- Schöffel & Meier
- TT THUNERTAGBLATT
- erogas
- medbase
- spitalers AG
- adidas